

Protokoll des Plenums vom 24.11.2016

Redeleitung: Melike

Beginn um 18:04 Uhr

Protokollführung: Sven

Ende um 22:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	Philipp S., Sven
Finanzen	Philipp S.
Hochschulpolitik	Carina
Politische Bildung	Robert
Presse	
Ökologie	Karsten, Julian
Soziales	Melike, Kathleen, Philipp H., Katrin
Verkehr	
Kultur	Kristin
StuWerk	Sven
Fachschaftenreferat	Stephan, Nina
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	
Eltern	Sebastian
Schwule	
Mitarbeiter_innen des AStA	Ina, Edith

Gäste (Name und Organisation):

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	3
TOP 3 – Anträge von Gästen	3
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	4
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	4
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	4
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	4
TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich).....	5
Top 9 – Fotoausstellung Amnesty	5
TOP 10 – Veranstaltung „Taste the Waste“ mit Foodsharing	5
Top 11 – Sommerfest	5
TOP 12 – Aushilfe Kultur.....	6
TOP 13 – Lernfabriken Meutern.....	6
TOP 14 – Studierendenkonferenz	6
TOP 15 – Fahrtkosten Arbeitstreffen zur Antisemitismusprävention.....	6
TOP 16 – Sonstiges	6
TOP 17 – Sonstiges (nicht öffentlich)	6

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Melike begrüßt das Plenum um 18:04 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

TOP 10 Unipress soll von der vorläufigen Tagesordnung gestrichen werden.

TOP 15 Fotoausstellung soll der neue TOP 9 werden.

Es gibt jeweils keine Gegenrede.

Anschließend wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3 – Anträge von Gästen

Die HSG Schaubühne Mainz beantragt Plakate (10), Drucksachen (100 Flyer) und Gebäudehaftpflicht sowie die Feuerversicherung für das P1. Das Datum steht noch nicht definitiv fest. Geplant ist Ende Mai, Anfang Juni. Vorbehaltlich der Zusendung des Entwurfs an den AStA und die Genehmigung (bei 1 Enthaltung angenommen)

HoPo übernimmt

Die MHG beantragt für ihre vom 12.12. bis 17.12. stattfindende Medienwoche folgende Dinge:

-Für Tarik Baé (Entstehung und Bedeutung von Medien) Honorar 50€ und Übernachtung 50€

-Für Adel Ibrahim Al-Sudany (Kalligraphie) 50€ Honorar

-Für Redoine Baghdadi (Medieneinfluss auf unsere Gedanken und Handlungen) 50€ Honorar sowie 50€ für Übernachtung

-1500 Flyer und 80-100 Plakate

Soziales übernimmt

3 dagegen, 1 Enthaltung, 6 Dafür

Die MHG beantragt außerdem die Plakatierung der eben beantragten Flyer und Plakate (bei 1 Enthaltung angenommen)

Soziales übernimmt

HSG Zugvögel

Setzen sich dafür ein das Menschen aus dem globalen Süden nach Deutschland kommen können um ein FSJ zu machen

5. Bis 17. Dezember gibt es eine Ausstellung im Peng

Sie beantragen richtungsweisende Plakate (10 Stück für 15€), sowie Handouts (100 Stück

Doppelseitig für 20€) und einen Photographen (75€) für die Auftaktveranstaltung sowie

Transportkosten in Höhe von 160€ und eine Band für ungefähr 200€. (einstimmig angenommen)

HoPo übernimmt

HSG Politik und Gesellschaft

Ein Vortrag im Haus Mainusch dieses Wochenende (Wie heulen Graue Wölfe). Der Referent soll 200€ Honorar erhalten, sowie Fahrtkosten aus Berlin von bis zu 100€. (bei 7 Enthaltungen angenommen)

Soziales übernimmt

StuFi

beantragt Trophäen im Wert von 80€ vom Filmfestival dieses Jahr (2 Dagegen, 3 Enthaltungen, 6 Dafür)

Finanzen übernimmt

sowie Druckerpatronen und Druckerpapier für 21€, Sachen für die Requisite 19€. Zudem sollen für verschiedene Musikvideos ein externer Vorschaumonitor mit Akku und Ladekabel (143€), entsprechende weitere Kabel (20€) und 2 LED-Panels (mit Stativen, Akkus und Ladekabel) für 213€ angeschafft werden. (bei 2 Enthaltungen angenommen)

Finanzen übernimmt

TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

Ina teilt mit das sie morgen (25.11.) nicht da sein wird.

TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen

Der Campusrundgang vom Runden Tisch Sicherheit findet am 30.11. um 17.30 Uhr statt.

Philipp S. erzählt von der Mail der Bundeskoordination Queer*Fem Bundestreffen, welche gerne bis zu 1000€ vom AStA haben möchte.

Zudem hat die MVG auf die Mail des Vorstands geantwortet (auf dem nächsten Plenum, dem 01.12., soll es einen TOP zu diesem Thema geben)

Die SÖF hat voraussichtlich um die 6000€ Gewinn erzielt.

Ökologie hat beim Treffen mit der Mensaleitung bewirkt, das diese sich am Foodsharing beteiligen.

Der AK Campus Mainz trifft sich am Dienstag um 14 Uhr zum ersten Mal. Sven schickt zeitnah nochmal den bereits im StuPa vorgestellten Entwurf rum, sowie den alten Vertrag.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

HoPo arbeitet bereits an der Stellungnahme zur VG Wort und würde ein Positionspapier dazu erstellen wollen.

Der Vorstand und Verkehr haben keine PM zur Vorplatz Baustelle herausgegeben, da der Inhalt obsolet geworden ist, da bereits ein Korridor eingerichtet worden ist.

Manuel bittet darum das Presse künftig doch bitte die Veranstaltungen des AStA aktiver bewerben soll.

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Protokoll vom 24.05.2016

bei 9 Enthaltungen angenommen

Protokoll vom 14.07.2016

Das Datum fehlt und Stephans Nachname wurde falschgeschrieben.

Im TOP 5 muss einmal „Tagung vor der FZS-MV“ eingefügt werden.

TOP 7 bitte ein „nichts“ einfügen.

Dagegen 1, 10 Enthaltungen, 2 Dafür

Protokoll vom 02.08.2016

1 Dagegen, 9 Enthaltungen, 2 Dafür

Protokoll vom 06.10.2016

TOP 3 und TOP 12

bitte anstatt „mehr als 1 dafür“ durch bei so und so viel Enthaltungen angenommen

1 Dagegen, 9 Enthaltungen, 2 Dafür

Protokoll vom 17.11.2016

1 Dagegen, 5 Enthaltungen, 6 Dafür

TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich)

Siehe Protokollbuch

Top 9 – Fotoausstellung Amnesty

Robert beantragt für eine Ausstellung im AStA in Zusammenarbeit mit Amnesty 300€.

2 Dagegen, 5 Enthaltungen, 6 Dafür

Melike Änderungsantrag: Ersetze AStA durch „zentralen Ort auf dem Campus“

1 Dagegen, 4 Enthaltungen, 6 Dafür

TOP 10 – Veranstaltung „Taste the Waste“ mit Foodsharing

Filmabend für den 15.12. geplant im P3 in Zusammenarbeit mit Foodsharing.

Ökologie beantragt Werbekosten in Höhe von 80€ für ungefähr 1500 Flyer.

einstimmig angenommen

Top 11 – Sommerfest

Leider gab es keine Bewerbungen für das Sommerfest 2017. Es gibt folglich nun drei Optionen für das weitere Vorgehen. Die drei Optionen sind:

- Kein Sommerfest
- Neu Ausschreiben
- Selber planen

Campus Mainz und das Studierendenwerk werden als mögliche Kooperationspartner für ein selbstgeplantes Sommerfest ins Spiel gebracht.

Sven beantragt ein Meinungsbild darüber welche der drei oben genannten Optionen das Plenum bevorzugen würde

4 für Kein Sommerfest

2 für Neu Ausschreiben

6 für Selber planen

2 Enthaltungen

0 Nein

Carina stellt den Antrag das Sommerfest 2017 nicht erneut auszuschreiben.

4 Dagegen, 4 Enthaltungen, 4 Dafür

TOP 12 – Aushilfe Kultur

Philipp S. verliert den Entwurf der Ausschreibung.

Philipp S. beantragt die Ausschreibung der Stelle für Kultur mit der an das Protokoll angehängten Ausschreibung.

1 Dagegen, 2 Enthaltungen, 9 Dafür

TOP 13 – Lernfabriken Meutern

Manuel und Nina berichten vom Treffen am Wochenende. Ziele sind Proteste im nächsten Jahr, zudem fand eine Vernetzung mit anderen Gruppen statt.

Carina schlägt vor sich sowohl mit der Hochschule Mainz in Kontakt zu setzen, sowie die künftigen Treffen diesbezüglich auch auf Facebook zu bewerben.

Bis nächsten Freitag (2.12.) sollen sich bis nächste Woche beim ZeFaR melden.

TOP 14 – Studierendenkonferenz

Manuel würde gerne zur Studierendenkonferenz (16.12.) fahren, diese ist in Berlin.

Manuel beantragt Fahrtkosten (bis 150€) nach Berlin und zurück, sowie eine Bahncard 50. bei einer Enthaltung angenommen

TOP 15 – Fahrtkosten Arbeitstreffen zur Antisemitismusprävention

Sebastian beantragt die Fahrtkosten nach Berlin und zurück, für sich und seine Kinder. Die Veranstaltung findet am 3. und 4. Dezember statt. Die Kosten sind auf 200€ gedeckelt. bei einer Enthaltung angenommen

TOP 16 – Sonstiges

Einige vor kurzem aus dem AStA ausgeschiedene Referent*innen müssen noch ihre Schlüssel zurückgeben. Erinnerung die Menschen doch daran.

Philipp S. bittet darum künftig bei Auszahlungsanweisungen für Flyer einen Flyer anzuhängen.

Sven bittet bei künftigen Veranstaltungsanmeldungen darauf zu achten Optionen ohne Solibeitrag zu wählen, da die VS nicht spenden darf.

Eine Studentische Vertreter*in soll künftig bei der Mutterschutznovelle beteiligt sein.

TOP 17 – Sonstiges (nicht öffentlich)

Siehe Protokollbuch